

Einschulungsgottesdienst: „Einschulung der Tiere“



Foto: B.Lob

Vorbereitung:

- Große Kuschtiere oder Verkleidung für Kinder
- Mobile mit Bildkarten der Tiere
- Give-away: eine Medaille mit der Aufschrift: „Fürchte dich nicht!“

Lied: Gott hält die ganze Welt

Liedtext und Noten:

https://www.evangeliums.net/lieder/lied_er_haelt_die_ganze_welt_in_seiner_hand.html

Musik: <https://video.link/w/njT5c>

Begrüßung:

Ganz herzlich möchte ich alle Kinder und alle Erwachsenen hier begrüßen. Ich sehe viele Kinder, die nicht nur einen Ranzen, sondern auch eine Schultüte mit dabei haben. Das sind unsere Erstklässler. Für sie beginnt mit dem heutigen Tag ihre Schulzeit. Wir wollen sie mit einem kräftigen Applaus begrüßen. (Applaus der anderen Gottesdienstteilnehmer)

Schön dass ihr da seid! Ich glaube, alle freuen sich euch mit euren Familien hier in unserer Schulgemeinschaft zu begrüßen. Und ihr, ihr freut euch bestimmt auch, nun endlich Schulkinder zu sein.

So beginnen wir diesen Gottesdienst nun im + Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes + Amen.

Gebet:

Guter Gott, gemeinsam mit dir wollen wir den Beginn der Schulzeit der neuen Erstklässler und den Beginn des neuen Schuljahres für uns alle feiern. In Liebe schaust du auf uns und weißt was wir brauchen. Wir vertrauen darauf, dass du uns auch im neuen Schuljahr durch alle fröhlichen und alle schwierigen Zeiten begleitest. Segne und beschütze uns durch Jesus Christus, unseren Bruder und Freund. Amen.

Geschichte „Einschulung der Tiere“ (frei nach G.H. Reavis „Die Schule der Tiere“)

Vorbereitung:

Die Tiere, die in der Geschichte vorkommen, werden von verschiedenen Kindern entsprechend ihres Einsatzes gezeigt (Kuschtiere) bzw. durch verkleidete Kinder dargestellt.

„Lesekinder“ lesen die verschiedenen Rollen.

Im Tierreich verbreitete sich die Nachricht, dass zukünftig alle Tiere die Schule besuchen sollten. Gleich am ersten Tag sollte dort eine Prüfung stattfinden: Klettern, schwimmen, fliegen, laufen, pfeifen, brüllen und noch vieles mehr standen auf dem Programm.

Hören wir, welche Sorgen und Ängste die Tiere hatten:

Igel:

Igitt. Wasser. Ich kann als Igel doch nicht schwimmen und nicht tauchen.

Krokodil:

Ich bin ein Krokodil, und habe geträumt, ich müsste an Land, wo alles trocken ist, über ein Hindernis springen, o nein.

Hund:

Wuff, wuff. Ich habe die ganze Nacht das Singen geübt und alle damit aufgeweckt. Aber ich kann's nicht. Wuff!

Känguru:

Und ich, das Känguru, habe mir fast den Schwanz verknotet, weil ich versucht habe, einen Baum hoch zu klettern.

Pferd:

Ich habe versucht, von einem großen Hügel herab zu fliegen und mir dabei beinahe den Fuß verstaucht.

Elefant:

Und ich schaffe es einfach nicht in ein Mäuseloch zu krabbeln – egal, wie klein ich mich auch mache.

Es gab ein großes Gezeter und Geschrei unter den Tieren und alle hatten große Angst, dass sie die Prüfungen nicht bestehen würden und den Herausforderungen nicht gewachsen wären.

Da kam der schlaue **Löwe** und sprach allen Tieren Mut zu, indem er sie an ihre Stärken erinnerte:

Lieber **Igel**, natürlich kannst du nicht schwimmen, aber du kannst dich zu einer Kugel zusammenrollen, so dass dich niemand verletzen kann.

Hallo **Krokodil**, wie sollst du denn über ein Hindernis springen können? Dafür kannst du sehr schnell und lautlos schwimmen und tauchen.

Lieber **Hund**, du kannst nicht singen, aber du kannst bellen und knurren und damit jeden Einbrecher verjagen.

Hallo **Känguru**, du kannst vielleicht nicht auf einen Baum klettern. Aber so große Sprünge wie du, kann sonst keiner machen.

Und du **Pferd** brauchst nicht zu fliegen, sondern kannst galoppieren und schnell Botschaften weiterbringen.

Und du **Elefant** musst auch nicht in ein Mäuseloch krabbeln können. Dafür kannst du schwere Lasten tragen oder ziehen.

Es ist so viel, was ihr könnt – da kann man nur staunen. Und jeder einzelne von euch ist damit etwas Besonderes. Natürlich kann keiner alles, aber jeder kann etwas. Und das soll er auch mit all seinen Kräften tun.

Kurze Deutung:

Vielen Dank für euer tolles Spiel. Da habe ich doch einige lachende Gesichter unter den Kindern gesehen. Warum eigentlich? Warum soll das Pferd nicht eine Prüfung im Fliegen machen und der Hund im Singen?

- Kinderäußerungen -

Da habt ihr vollkommen Recht. Bei den unterschiedlichen Tieren ist dies auch ganz offensichtlich. Gott hat jedes Tier mit ganz unterschiedlichen Aussehen und Gaben geschaffen. Wir können uns nur immer wieder an diesem Wunder der Schöpfung erfreuen und darüber staunen.

Mittlerweile haben wir Menschen auch gelernt, dass jedes dieser Tiere wichtig für das Ganze der Schöpfung ist.

Ich habe euch hier etwas mitgebracht, was dies noch einmal verdeutlichen kann. **- Kinderäußerungen**

- Habt ihr gut erkannt. Dieses Mobile habe ich gestern gebastelt und es war gar nicht so einfach es ins Gleichgewicht zu bekommen. Was passiert nun, wenn ich ein Teil wegnehme? - Kinderäußerungen – Ja, alles gerät ins Ungleichgewicht, sieht nicht mehr gut aus, es fehlt etwas.

Dieses Mobile konnte uns also helfen zu erkennen, wie wichtig das einzelne, doch so unterschiedliche Tier ist.

Aber wie ist das bei uns Menschen? Ganz so unterschiedlich wie die verschiedenen Tiere sehen wir auf den ersten Blick nicht aus – und doch sind wir es. Jedes Kind, jeder Erwachsene ist einmalig, es gibt ihn nicht noch einmal auf der Welt. Gott hat ihn so erschaffen, hat ihn mit ganz besonderen Gaben ausgestattet, die wir nun nur noch erkennen und dann fördern müssen.

Keiner kann dabei alles, aber jeder kann etwas. Das merken wir auch in der Schule.

Und mit dem, was uns da als Gaben geschenkt wurde, sind wir wichtig für die anderen. Gemeinsam können wir in unserer Welt bestehen.

Und keiner braucht Angst zu haben, denn in unserer Verschiedenheit sind wir von Gott geliebt und ganz wichtig.

Aus der Bibel: Der Prophet Jesaja (Kapitel 41)

In der Bibel, dem wichtigsten Buch der Christen, werden Geschichten davon erzählt, was die Menschen in Israel miteinander und mit Gott erlebt haben. Hier hören wir auch immer wieder von Propheten. Diese besonderen Männer oder Frauen waren Boten von Gott. Sie sollten den Menschen in neuen und schwierigen Situationen ihres Lebens helfen den richtigen Weg zu finden.

Einmal waren die Israeliten in Gefangenschaft geraten und mussten in einem fremden Land für fremde Herren arbeiten. Das war schlimm. Sie fürchteten sich.

Da schickte Gott den Propheten Jesaja zu allen und sprach:

„Fürchte dich nicht, denn ich, dein Gott bin bei dir. Hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! Ich helfe dir. Ich mache dich stark. Ich halte dich in meiner Hand.

Da staunten die Menschen. Und Jesaja erklärte ihnen:

Gott sagt uns. Ich bin bei dir. Ich helfe dir, dass du den Mut nicht verlierst, damit du nicht aufgibst, wenn dir etwas nicht gelingt. Ich helfe dir, wenn es schwer wird. Ich gebe dir Kraft und Ausdauer, Geduld und Freude, am Leben und am Lernen.

Da staunten alle und freuten sich.

Lied: Ich gebe dir die Hände

Text und Noten: https://www.evangeliums.net/lieder/lied_ich_gebe_dir_die_haende.html

Musik: <https://video.link/w/jcdHc>

Überleitung: Viele gute Wünsche begleiten besonders unsere Erstklässler. Für euch ist die Schule noch ganz neu und gerade da fragt ihr euch vielleicht: Schaffe ich das alles, bekomme ich das hin, was von mir erwartet wird. Da wollen wir euch Mut machen. Und damit ihr dies nicht vergesst, haben eure Paten etwas für euch vorbereitet, dass sie euch noch übergeben möchten.

Gott wird bei euch sein und euch begleiten. Daran glauben wir ganz fest und so wollen wir euch unter seinen Segen stellen.

Segnung der Erstklässler mit Übergabe des Geschenkes durch die Paten:

Gott, der du jeden Menschen ganz einmalig geschaffen hast,

wir bitten dich um deinen Segen für die Erstklässler:

Gott schenke euch Vertrauen in eure Gaben.

Er lasse euch voll Neugier und Freude euren Weg gehen.

Er schenke euch viele neue Freundinnen und Freunde, die für euch da sind.

Gott, der eure Wege kennt, begleite und beschütze euch.

So segne euch der gnädige und barmherzige Gott, + Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Lied: Wenn einer sagt, ich mag dich du

Text und Noten:

https://www.evangeliums.net/lieder/lied_wenn_einer_sagt_ich_mag_dich_du_kindermutmach_lied.html

Musik: <https://video.link/w/AiT5c>

Überleitung: Ganz viel ist in unseren Herzen, wenn wir an euch Erstklässler denken. Aber auch mit Blick auf uns alle und auf das begonnene Schuljahr bewegt uns vieles. Mit all dem wollen wir nun vor Gott treten.

Fürbitten:

Guter Gott, du hältst uns in deiner Hand und gibst uns Geborgenheit. Zu dir können wir voll Vertrauen unsere Bitten bringen:

- 1 Guter Gott, wir bitten, halte deine Hand über unsere Kinder. Behüte sie auf dem Schulweg und im Klassenzimmer und hilf ihnen Freundschaften zu schließen. Gott unser Vater...
- 2 Sei bei ihnen, wenn sie etwas nicht so gut können. Stärke ihre Gaben und schenke ihnen Freude am Lernen. Gott unser Vater...
- 3 Begleite besonders unsere Erstklässler und lass ihre Klassen zusammenwachsen zu einer guten Gemeinschaft, in der jedes Kind geachtet wird. Gott unser Vater...
- 4 Segne den Dienst aller Menschen, die sich um die Kinder in der Schule bemühen: Lass sie auch die verborgenen Gaben und Ängste der Kinder erkennen. Gott unser Vater...
- 5 Wir bitten dich für die Eltern dieser Kinder: Schenke ihnen Kraft, Geduld und Einfühlungsvermögen, damit sie ihre Kinder liebevoll durch die Schulzeit begleiten können. Gott unser Vater...

Guter Gott, erhöre du unsere Bitten. Amen.

Vater Unser

Verabschiedung mit Segnung der Schulgemeinschaft:

Der Segen des gütigen Gottes, der euch alle ganz wunderbar erschaffen hat, sei mit euch. Er segne euch mit Freude und Dankbarkeit für die vielen schönen Dinge, die ihr erfahren dürft. Er sei bei euch und schenke euch Trost, wenn ihr einmal traurig seid. Er helfe euch zu erkennen, was er euch zeigen und sagen möchte: Durch sein Wort, durch seine Schöpfung und durch andere Menschen, denen ihr begegnet. Er stehe euch bei auf euren Wegen und beschütze euch. So segne euch der lebendige Gott. Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Lied: Halte zu mir guter Gott

Text und Noten: https://www.evangeliums.net/lieder/lied_halte_zu_mir_guter_gott.html

Musik: <https://video.link/w/s0T5c>